

ZUM STÜCK

Wie entsteht Bewegung? Wie überträgt sich Sprache auf den Körper? In *The Frame* gibt eine Stimme aus dem Off drei Tänzer*innen konkrete und abstrakte Bewegungsanweisungen, die sie dann in ihre individuelle Bewegungssprache übersetzen. Das Konzept hat Finn Lakeberg entwickelt, der seit 2015 festes Mitglied des tanzmainz-Ensembles ist. Da jedes Mal andere Tänzer*innen auf der Bühne stehen werden, sind alle Vorstellungen zugleich eine Premiere und Dernière. Zu Gast sein werden jeweils zwei Ensemblemitglieder von tanzmainz und ein*e professionelle*r Tänzer*in von außerhalb. Finn Lakeberg lädt zu Beginn jedes Abends das Publikum ein, seinem choreografischen Experiment beizuwohnen und sich, genau wie die Tänzer*innen, auf eine Reise ins Unbekannte zu begeben.

OPENING SPEECH

Finn Lakeberg zu *The Frame*

Liebes Publikum, guten Abend und herzlich Willkommen zu *The Frame*.

Ich freue mich sehr, Ihnen heute eine ungeprobte Choreografie, drei mutige Tänzer*innen und improvisierte Bewegungen zeigen zu können. Mein Name ist Finn Lakeberg und ich werde heute Abend Ihr Gastgeber sein.

Sprache und Bewegung. Was hat das miteinander zu tun? Wie sind diese zwei Begriffe verbunden? Wie interpretieren wir die Wörter und Bewegungen Anderer? Welche Assoziationen haben wir mit bestimmten Begriffen oder Bewegungen? Die Bedeutung sowohl von Sprache als auch von Bewegungen kann sich verändern, je nachdem, aus welcher Perspektive wir sie betrachten, in welchem Rahmen sie präsentiert werden und welche zusätzlichen Informationen wir haben oder glauben zu haben.

Im Tanz benutzen wir oft Sprache oder Begriffe als Ausgangspunkt für Bewegungsrecherche oder als Inspiration. In *The Frame* interessiere ich mich für die Transformation von einem Medium in ein anderes – von Sprache in Bewegung. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, durch Sprache Bewegung auszulösen und als Tänzer*in ist man mit ganz unterschiedlichen Bewegungsanweisungen konfrontiert. Eine Bewegungsanweisung kann also in Bewegung transformiert werden. Aber wie provozieren Wörter nun Bewegungen? Und manchmal kann Sprache auch weitreichende über den Tanz hinausgehende Bewegungen auslösen, du uns vielleicht alle betreffen. Diesen Gedanken und Fragen folgend, habe ich ein Experiment entwickelt, über verschiedene Wege Sprache in Bewegung und Bewegung in Choreografie zu übersetzen. *The Frame* bildet einen Rahmen, in welchem Tanz im Moment, aber nicht willkürlich stattfinden kann. Ein Rahmen, in welchem Wörter unmittelbar in

Bewegung umgesetzt werden, ohne weitere Reflexion oder Vorbereitung. Dazu habe ich drei vielseitig talentierte Tänzer*innen eingeladen, verschiedene Bewegungsanweisungen zu interpretieren und auszuführen. Manche werden sehr konkret, manche eher bildhaft oder abstrakt sein. Manche sind sehr direkt, andere funktionieren als Impulse mit mehr Raum für Interpretation.

Zur Idee von *The Frame* gehört auch, dass jede*r Tänzer*in diese Choreografie nur einmal performen wird. Alles passiert im Moment und nichts ist geprobt.

Liebes Publikum, Sie haben also die einmalige Möglichkeit, die drei Tänzer*innen das Stück zum ersten Mal tanzen zu sehen. Jedoch leider auch zum letzten Mal. Ich bin sehr gespannt, was passieren wird und wie die Tänzer*innen ihre Anweisungen interpretieren werden.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Vorstellung.



FINN LAKEBERG

Erste Bühnenerfahrungen sammelte Finn Lakeberg bereits im Jugendclub und als Statist am Oldenburgischen Staatstheater. Von 2012 bis 2015 studierte er Zeitgenössischen und Klassischen Tanz an der HfMDK in Frankfurt am Main. In der Spielzeit

2015/16 war Finn als Apprentice am Staatstheater Mainz engagiert, seit der darauffolgenden Spielzeit 2016/17 ist er festes Ensemblemitglied bei tanzmainz. Er war unter anderem in Choreografien von Jakop Ahlbom, Guy Weizman & Roni Haver, Alessandra Corti, Guy Nader & Maria Campos, Pierre Rigal, Koen Augustijnen & Rosalba Torres Guerrero und Sharon Eyal zu sehen. Neben seinem Beruf als Tänzer absolviert Finn derzeit ein Studium in Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie an der FernUniversität in Hagen. Beim Tanzkongress 2022 war er als Kurator und konzeptioneller Mitarbeiter im Leitungsteam tätig. Seit längerer Zeit produziert Finn Lakeberg Musik und ist daran interessiert, dies mit Tanz und Choreografie zu verknüpfen. *The Frame* ist seine erste eigene Kreation für das Staatstheater Mainz.

Wir danken für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung der Spielstätte U17

Herrn Peter E. Eckes
Herrn Dirk Gemünden
Herrn Stefan Schmitz
und den weiteren Großspendern

sowie

der J. Molitor Immobilien GmbH
Herrn Dr. Bernd Wegener
der Sparkasse Mainz
und allen weiteren Partnern

Herrn Wolfgang Strutz
für die tatkräftige Vermittlung,
der Stiftung Mainzer Theaterkultur
für das großartige Engagement

Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Produktions- und Werkstättenleiter ... Bertil Brakemeier; Veranstaltungstechnik ... Axel Marx, Thorsten Stallmann, Tobias Wohlfarth, Matthias Zangerle, Laura-Sophie Mohr, Vincent Hofmann; Bühneneinrichtung ... Guido Reichert, Martin Strub; Leiter der Bühnentechnik ... Andreas Hoffmann; Leiter der Beleuchtung ... Ulrich Schneider, Frank Stähr; Leiter der Tontechnik ... Andreas Stiller; Leiterin der Requisite ... Silke Niehammer; Leiter der Dekorationswerkstatt ... Timm Rückeshäuser; Leiter der Schreinerei ... Markus Pluntke; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiter des Malsaals ... Thomas Weick; Kostümdirektorin ... Ute Noack; Assistentin der Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen

NACHWEISE

Texte: Julia Kraus, Finn Lakeberg, Hannah Meyer-Scharenberg
Fotos © Andreas J. Etter

IMPRESSUM

Spielzeit 2022/2023
Herausgeber:
Staatstheater Mainz,
www.staatstheater-mainz.com;
Intendant: Markus Müller;
Geschäftsführender
Theaterdirektor: Erik Raskopf;
Redaktion: Lisa Besser;
Druck: Spree Druck Berlin GmbH;
Visuelle Konzeption:
Neue Gestaltung, Berlin

The Frame (UA)

Finn Lakeberg

Staatstheater Mainz

THE FRAME (UA)
von Finn Lakeberg

Choreografie, Komposition, Bühnenbild ... Finn Lakeberg
Kostüm ... Federico Longo
Mitarbeit Bühnenbild ... Bertil Brakemeier
Licht ... Taner Karateke
Tontechnische Beratung ... Enis Potoku
Dramaturgische Beratung ... Jörg Vorhaben
Moderation und Abendspielleitung ... Finn Lakeberg

*Tanz ... 3 Tänzer*innen, für jede Vorstellung eine neue Besetzung*

Tanzdirektor ... Honne Dohrmann
Künstlerische Produktionsleiterin ... Lisa Besser
Mitarbeiterin der Tanzdirektion ... Hannah Meyer-Scharenberg
Assistentin der Tanzdirektion ... Julia Kraus

Aufführungsdauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

Premiere am 20. Mai 2023
U17



